

Ressort: Politik

Wagenknecht wirft SPD-Kanzlerkandidat Steinbrück Korruption vor

Berlin, 09.02.2013, 23:59 Uhr

GDN - Die stellvertretende Vorsitzende der Linkspartei, Sahra Wagenknecht, wirft SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück Korruption vor. Wagenknecht sagte "Bild am Sonntag": "Wenn Steinbrück als Finanzminister einer Kanzlei Millionenhonorare zugeschustert hat und später dort hohe Honorare für Vorträge bezieht, hat das mehr als ein Geschmäcke. Das ist Korruption nach dem Motto 'Bezahlt wird später'."

Scharfe Kritik übt Wagenknecht auch an Steinbrücks Steuerpolitik während seiner Zeit als Finanzminister: "Der Steuersatz für Vermögenseinkommen ist viel niedriger als für Arbeitseinkommen. Diese schreiende Ungerechtigkeit haben wir Steinbrück zu verdanken." Hart ins Gericht ging die stellvertretende Linkspartei-Chefin mit den Arbeitsmarktreformen der Regierung Schröder: "Agenda 2010 und Hartz IV haben nicht zu mehr Wohlstand geführt, sondern zu Mini-Jobs und Leiharbeit. 10 Millionen Menschen arbeiten heute im Niedriglohnssektor. Im Gegenzug sind die Unternehmensgewinne und die Millionärsvermögen explodiert." Zugleich forderte Wagenknecht eine stärkere Besteuerung von Reichen: "Eine Vermögenssteuer für Millionäre würde die Richtigen treffen und dem Staat das Geld bringen, um Krankenhäuser, Schulen und Universitäten besser auszustatten." Das Argument, eine Millionärssteuer würde wohlhabende Bürger dazu bewegen, ins Ausland zu gehen, will Wagenknecht nicht gelten lassen: "Wenn jemand nach Russland auswandern will, dann soll er gehen. Davon darf sich eine Gesellschaft nicht erpressen lassen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7438/wagenknecht-wirft-spd-kanzlerkandidat-steinbrueck-korruption-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com